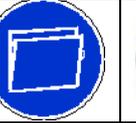


Darstellung von Polymethylmethacrylat Teil 1 (PMMA)

Gefährdungsbeurteilung							
***	Lehrerexperiment <input type="checkbox"/>				Schülerexperiment <input checked="" type="checkbox"/>		
DGUV SR 2003							Weitere Maßnahmen: Brandgefahr!
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Methylmethacrylat R-Sätze: 11-37/38-43 S-Sätze: 24-37-46 Dibenzoylperoxid R-Sätze: 3-7-36-43 S-Sätze: 3/7-14-36/37/39							

Versuchsdurchführung
In ein Reagenzglas werden 5 Milliliter Methylmethacrylat gegeben. 50 bzw. 100 Milligramm Dibenzoylperoxid werden hinzugefügt. Das Reagenzglas wird geschüttelt, bis sich der Starter gelöst hat. Das Reagenzglas wird in das Wasserbad (Temperatur: 60°C/70°C/80°C) gehängt. In Abständen von 5 Minuten wird die Zähigkeit des Inhalts überprüft.

Ergänzende Hinweise
Vorsicht! Die Starter werden von der Lehrperson ausgegeben! Als weiterer Starter kann Azoisobutyronitril verwendet werden.

Entsorgung
Gefäß 1: flüssige organische Abfälle – halogenfrei Gefäß VO: starke Oxidationsmittel

R- und S-Sätze
R 3 Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen besonders explosionsgefährlich. R 7 Kann Brand verursachen. R 11 Leichtentzündlich. R 36 Reizt die Augen. R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. S 14 Von Reduktionsmitteln, Schwermetallverbindungen, Säuren und Alkalien verhalten. S 24 Berührung mit der Haut vermeiden. S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Datum: _____

Unterschrift: _____